

Umweltschutz bei EUCHNER

Richtlinie für Energie und Umwelt

Verantwortliches und nachhaltiges Handeln gehören zu unserem unternehmerischen Selbstverständnis. Neben sozialen und ökonomischen Bereichen räumt EUCHNER ökologischen Belangen einen hohen Stellenwert ein: Umweltschutz und der bewusste Umgang mit natürlichen Ressourcen, die Senkung des Energieverbrauchs sowie der Einsatz schadstoffarmer Materialien sind Bestandteile unseres strategischen Handelns.

Mit unserem aktiven Energiemanagement haben wir bereits wichtige Zeichen gesetzt.

Umweltschutz und Energieeinsparung ist Aufgabe eines jeden Mitarbeiters.

Umweltschutzzertifizierung nach DIN ISO 14001

Der Umweltschutz ist systematisch in unserem Management verankert. EUCHNER ist bereits seit 2007 nach DIN ISO 14001:2015 zertifiziert, um das Gefährdungspotential sowie die Stoffverbräuche kontinuierlich zu reduzieren. Die Zertifizierung unterstützt uns bei der Entwicklung und Umsetzung von umweltfreundlichen Technologien, Verfahren und Produkten. Dank optimierter Prozesse können wir Einsparungen sowohl bei Materialeinsatz und -auswahl wie auch beim Energieverbrauch erzielen.

Erneuerbare Energien, Energieeinsatz und Zertifizierung

Mit dem TÜV-zertifizierten Energiemanagementsystem gemäß ISO 50001-2018 (seit 2021) arbeiten wir kontinuierlich daran, die Energieeffizienz, den Einsatz regenerativer Energien und den Energieverbrauch zu verbessern. An unseren Produktionsstandorten legen wir größten Wert auf umwelt- und energiebewusste Lösungen. Der Einsatz regenerativer Energien wird kontinuierlich ausgebaut. Bei Neubauten oder Dachsanierungen werden konsequent Photovoltaik-Anlagen installiert (installierte Leistung 2024: ca. 250 kWp). Weitere Umweltschutz- und Energiesparprojekte in der jüngeren Vergangenheit sind z. B. die systematische Auswertung der Energieverbräuche sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Optimierung der energetischen Leistung. Zum Einsatz kommen

- 20 Erdsonden, die in 130 m Tiefe **Wärmepumpen mit Energie versorgen**;
- **Wärmerückgewinnung** durch Nutzen von Abwärme aus der Erzeugung von Druckluft;
- ein modernes **Blockheizkraftwerk (BHKW)**, das Gebäude mit Strom und Wärme versorgt (Eigenstromnutzung 99 %).
- **Gas und Öl** finden ausschließlich für den Betrieb der Heizungsanlagen Verwendung, wo energieeffizientere Möglichkeiten für die Gebäudeheizung noch nicht verfügbar sind.
- **Es wird ausschließlich Strom aus regenerativer Erzeugung bezogen.**

Scope 1-Emissionen (umfasst alle Emissionen, die aus den Aktivitäten einer Organisation stammen) und Scope 2-Emissionen (umfasst zusätzlich die indirekten Emissionen aus dem Einkauf von Energie) sollen im Vergleich zum Jahr 2017 um 70% bis 2030 reduziert werden.

Chemikalien im Betrieb

In geringen Mengen kommen in der Produktion Lösemittel, Gießharze und Lacke zum Einsatz, die Umwelt- und grundwassergefährdende Eigenschaften haben können. EUCHNER arbeitet permanent daran, diese Stoffe durch weniger umweltgefährdende Stoffe zu ersetzen. Die komplette Vermeidung dieser Stoffe ist allerdings aufgrund der technischen Eigenschaften nach heutigem Stand keine Option.

Wir lagern und handhaben diese Stoffe mit den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen wie Auffangwannen, Absaugungen und anderen technischen Systemen. Die Entsorgung der anfallenden Abfälle erfolgt durch autorisierte Fachunternehmen, die die Stoffe, soweit möglich, dem Recycling zuführen. Die Entsorgungsunternehmen sind verpflichtet, die notwendigen Zulassungsunterlagen regelmäßig vorzulegen. EUCHNER führt regelmäßige Audits beim Entsorgungsunternehmen durch (siehe auch Abschnitt „Abfallvermeidung / Recycling“).

Die oben erwähnten Chemikalien kommen im Fertigungsprozess ausschließlich in geschlossenen Verarbeitungssystemen und Fertigungsanlagen zum Einsatz. Zusätzlich beseitigen Absaugungen wirkungsvoll eventuell auftretende Schadstoffe in der Raumluft. In Kombination mit einer vollständigen persönlichen Schutzausstattung, die jedem Mitarbeitenden zur Verfügung steht, ist eine Gefährdung der Mitarbeitenden ausgeschlossen.

Produktbezogener Umweltschutz (RoHS / REACH)

EUCHNER entwickelt, produziert und vertreibt ausschließlich Produkte für die Fabrikautomatisierung, die in der EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS Richtlinie) der Kategorie 9 „Überwachungs- und Kontrollinstrumente in der Industrie“ zuzuordnen sind. Alle Produkte sind im weiteren Sinn Elektronikprodukte, die aus branchenüblichen Zukaufteilen montiert werden. Im Fertigungsprozess werden Gießharze, Kleber und Lacke eingebracht, die als Bestandteil des fertigen Produkts als „Kunststoffteil“ bezeichnet werden und vom Produkt nicht gelöst werden können oder von diesem nach und nach freigesetzt werden. Insofern sind unsere Produkte weder Substanzen noch Gemische, sondern Erzeugnisse im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH Verordnung).

Da der Energieverbrauch konstruktionsbedingt minimal und im Gegensatz zu Haushaltsgeräten vernachlässigbar ist, gibt es z. B. keine Kategorie für industrielle Überwachungs- und Kontrollinstrumente im Geltungsbereich der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG. Auch den zukünftig geplanten Produktgruppen sind unsere Produkte nicht zuzuordnen.

Abfallvermeidung / Recycling

EUCHNER bekennt sich zum Vermeiden von Abfällen, um Ressourcen, Mensch und Umwelt zu schonen. Grundprinzipien bei EUCHNER sind das konsequente Vermeiden von Abfällen und das kontinuierliche Reduzieren von Gefahrstoffen. Bei der Konzeption von Produkten wird Wert gelegt auf die Auswahl von Stoffen nach der Schadstofffreiheit, der Wiederverwertbarkeit und der ressourcenschonenden Produktion. In der Produktion gehen Vorkehrungen zur Abfallvermeidung der stofflichen Verwertung und dem Recycling vor. Können Abfälle nicht vermieden werden, dann werden Wertstoffe vom Abfall getrennt.

Im Umweltprogramm von EUCHNER (Umweltschutzzertifizierung nach DIN ISO 14001) werden die Prozesse zur Abfallvermeidung vierteljährlich validiert und Ziele zur Abfallvermeidung jährlich neu definiert.

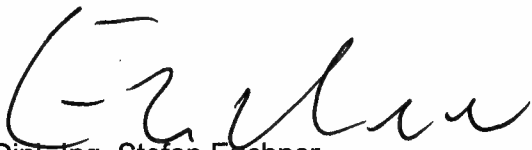
Beispiele zur Abfallvermeidung sind:

- Konzeption möglichst langlebiger Produkte.
- Ersatz giftiger und Gefahrstoffe in der Produktion, z.B. Klebstoffe und Reinigungsmittel, durch Alternativen.
- Kontinuierlicher Austausch von Materialien, die keinem Recycling zugeführt werden können, durch Alternativen.

Selbstverständlich hält EUCHNER alle gesetzlichen Vorgaben ein, wie z. B.:

- Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (sogenannte WEEE-Richtlinie). Die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wurde in Deutschland im Elektro- und Elektronikgerätegesetz umgesetzt.
- EU-Verpackungsrichtlinie 94/62/EG (erneuert durch die Änderungsrichtlinie (EU) 2018/851). Diese regelt für alle Mitgliedsstaaten der EU den gemeinsamen europäischen Umgang mit Verpackungen. Die Europäische Verpackungsrichtlinie 94/62/EG schreibt vor, dass die EU-Länder Maßnahmen beschließen müssen, die die Menge an Verpackungsmüll und deren Auswirkung auf die Umwelt verringern sollen. In Deutschland gilt hierzu die Verpackungsordnung.

Leinfelden, 08. Dezember 2023



Dipl.-Ing. Stefan Euchner
Geschäftsführender Gesellschafter